

## Schüler DM Worms

Ein Hallenradsporwochenende, voll gepackt mit spannenden Entscheidungen im Kunstrad, Einrad, Radball und Radpolo gab es am vergangenen Wochenende bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Hallenradspor in den Sporthallen des Wormser Bildungszentrum zu verfolgen.

Die Ausrichter der rheinhessischen Radsportvereine aus Worms und Mainz, die die nationalen Meisterschaften gemeinsam organisiert hatten, zogen ein durchweg positives Fazit: Voll besetzte Zuschauertribünen, strahlende Sieger und ein reibungsloser Ablauf machten das DM-Wochenende nahezu perfekt. Trainingseinheiten mit Rekordweltmeister Lukas Kohl, der als DM Botschafter im Einsatz war sorgten zusätzlich für Motivation beim Kunstradnachwuchs, eine Fotobox für Spaß und tolle Erinnerungsbilder.

Sportlich zog der VfH Worms eine gemischte Bilanz: Insgesamt fünf DM Qualifikationen hatten sich die Wormser Hallenradsporler im Vorfeld gesichert. Im Wettkampf gab es eine Bronzemedaille, zwei vierte Plätze sowie Platz acht und Platz 14.

Highlight für das heimische Publikum sicherlich die Bronzemedaille im Zweier Kunstfahren der offenen Klasse. Die Konkurrenz war im Zweier der offenen Klasse nur dünn besetzt, dennoch zeigten Anton Voß und Neels Vieter eine schöne Leistung und durften sich am Ende über ihre erste DM-Medaille freuen.

Eine nahezu perfekte Darbietung zauberte der zweite Kunstradvierer der Schülerinnen bei seiner DM-Premiere auf die Fahrfläche: Anni Berg, Emma Mühleck, Martha und Nike Jores ließen sich zu keinem Zeitpunkt anmerken, dass sie das erste Mal DM-Luft schnupperten. Routiniert spulte das Quartett eine Übung nach der anderen ab. Mit 81,58 Punkten rollten sie das Feld von hinten auf und durften mit Platz vier an der offiziellen Siegerehrung teilnehmen.

Der erste Kunstradvierer der Schülerinnen erwischte einen schwarzen Tag. Nachdem das Team mit Clara Beierle, Emma Bayer, Sophie Wetzel und Marlene Baus in den letzten Wochen durchweg tolle Leistungen gezeigt hatte, verlor beim DM-Start direkt in der ersten Übung eine Sportlerin das Pedal und verletzte sich am Handgelenk. Trotz Schmerzen zog das Quartett sein Programm bis zum Ende durch, ein weiterer Doppelsturz bescherte jedoch weitere größere Abzüge. Am Ende standen 69,83 Punkte und Platz 8 auf der Ergebnisanzeige. Nach dem Start wurde schnell klar, dass die Verletzung von Sophie Wetzel schlimmer war als zunächst gedacht, an einen Start mit dem Sechser nur kurz später war daher nicht zu denken. Nach kurzem Austausch, sprang Emma Bayer für die verletzte Sophie Wetzel im Sechser ein. Gemeinsam mit den Trainern Jürgen Born, Monique Dorn und Sabrina Graf versuchte sich das Sextett in kürzester Zeit aufeinander abzustimmen. Auf der Fläche zeigte der Sechser in der Besetzung Emma Bayer, Anni Berg, Lasse Bösel, Emma Mühleck, Nike und Martha Jores dann eine Kür wie aus einem Guss. Übung für Übung griff ineinander. Am Ende verpasste das Sextett denkbar knapp die Bronzemedaille und kam mit starken 82,69 Punkten auf den vierten Platz.

Komplettiert wurden die VfH Auftritte am Sonntag durch Marlene Baus und Emma Bayer im Zweier Kunstfahren der Schülerinnen. Die beiden begannen ihren Vortrag gewohnt ruhig und mit schöner Haltung, am Ende des Programms gab es für das Duo durch einen Sturz noch einmal Punktabzüge. Unterm Strich blieben an der Ergebnisanzeige 34,98 Punkte und Platz 14.

„Auch, wenn nicht alle DM-Träume in Erfüllung gegangen sind, der Nachwuchs hat viel Engagement und Disziplin in die DM-Vorbereitung gesteckt, dafür gebührt ihnen unser aller Anerkennung.“, so das dennoch positive Gesamtfazit von Stefan Born.